

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 18. November 1905,  $\frac{1}{2}$  nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach:** Präludium und Fuge für Orgel in D-dur.
2. **Jakob Handl** genannt Gallus († 1591): Motette für zwei Chöre.  
Media vita in morte sumus, quem quaerimus adiutorem nisi te,  
Domine, qui pro peccatis nostris juste irasceris, sancte Deus, sancte  
fortis, sancte et misericors salvator, amarae morti ne tradas nos.  
(Mitten im Leben sind wir vom Tode umfassen; wen suchen wir  
zum Helfer außer dir, Herr, der du über unsre Sünden mit Recht zürnst.  
Heiliger Gott, heiliger, starker, heiliger und barmherziger Heiland, über-  
gib uns nicht dem bitteren Tode.)
3. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Arie aus „Elias“, vorgetragen von  
Herrn Dr. Karl Dieterich-Helfenberg.  
Arie: Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele; ich bin  
nicht besser, denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn  
meine Tage sind vergeblich gewesen; ich habe geeifert um den Herrn,  
den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen  
und deine Altäre haben sie zerbrochen und deine Propheten mit dem  
Schwert erwürgt. Und ich bin allein übrig geblieben, und sie stehen  
danach, daß sie mir mein Leben nehmen! Es ist genug! So nimm  
nun, Herr, meine Seele!  
(Das Violoncello-Solo hat der Königl. Kammermusikus Herr A. Zenker übernommen.)
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 239, 3.  
Sei getreu in deiner Liebe gegen Gott, der dich geliebt! An dem  
Nächsten Gutes übe; und ob er dich hat betrübt, denke, wie dein Heiland  
tat, als er für die Feinde bat, so mußt du verzeihen eben, soll Gott  
anders dir vergeben.

## Vorlesung.

5. **Hugo Wolf:** Chorgesang (zum 1. Male).  
Wie ein todeswunder Streiter, der den Weg verloren hat, schwank  
ich nun und kann nicht weiter, von dem Leben sterbensmatt. Nacht schon  
deckt alle Müden, und so still ist's um mich her; Herr, auch mir gib  
endlich Frieden, denn ich wünsch' und hoff' nichts mehr!
6. **W. A. Mozart:** Larghetto für Violoncello aus dem Klarinetten-  
Quintett, gespielt von dem Königl. Kammermusikus Herrn  
Arthur Zenker.
7. **Oskar Hermann:** Geistliches Lied (op. 100 Nr. 1), vorgetragen von  
Herrn Dr. Karl Dieterich-Helfenberg.  
Bleibe bei uns! Es will Abend werden und der Tag hat sich ge-  
neigt; mache Wohnung, Herr, bei uns auf Erden; bleibe bei uns, bis  
die Nacht entweicht! —  
Bleibe bei uns, Gott, mit deinen Scharen, Vater, daß wir nicht  
verlassen steh'n! Du allein vermagst uns zu bewahren, selbst wenn alle  
Welten untergeh'n.  
Bleibe bei uns, da die teuren Lieben durch den Tod von uns ge-  
schieden sind, schenke Brot den Trauernden hienieden, jeder Witwe,  
jedem Waisenkind.  
Bleibe bei uns, wenn voll Gram und Sorgen wir der Zukunft  
Dunkel nahen seh'n; bleibe bei uns jeden neuen Morgen, selbst wenn  
wir am Scheidewege steh'n.  
Bleibe bei uns! sei mit uns im Bunde, wenn der letzte Feind, der  
Tod, uns naht! Bleibe bei uns in der Sterbestunde, du, der uns  
bisher vor Gott vertrat.
8. **Meinh. Sacco:** Motette für achtstimmigen Chor (op. 9 Nr. 2).  
Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an.  
Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke  
folgen ihnen nach. Offenb. Joh. 14, 13.